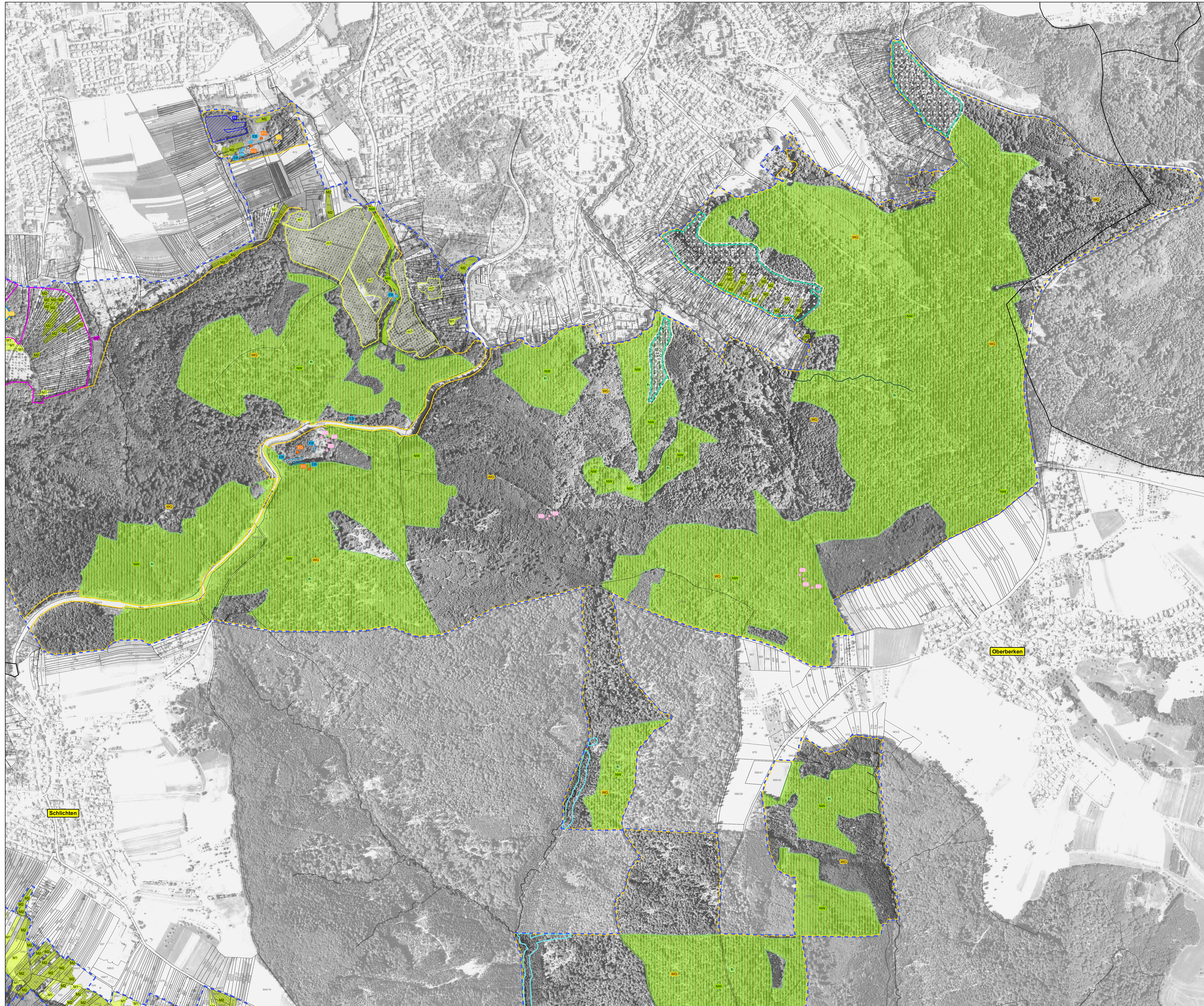


# Natura-2000-Managementplan 7222-341 „Schurwald“



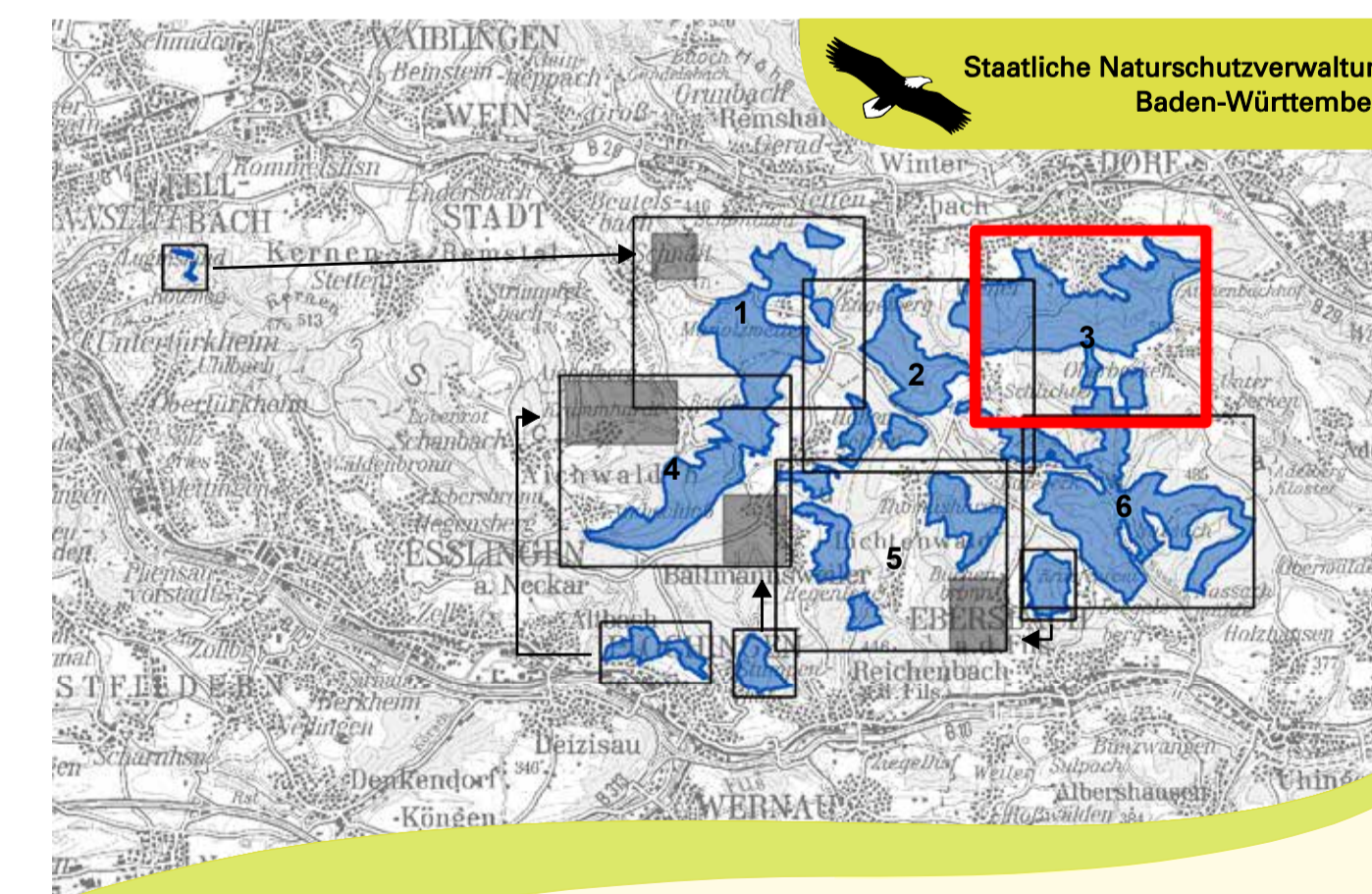
## Legende

### Erhaltungsmaßnahmen

- Mahd mit Abräumen  
 Für alle mit Maßnahme M1 oder M2 belegten Flächen gilt:  
 • Stickstoffdüngung bevorzugt mit Festmist  
 • Bodenbearbeitung nur nach Einzelabstimmung
- M1 Zweischürige Mahd mit Abräumen; 1. Schnitt i. d. R. ab Anfang Juni; angepasste Düngung
  - M2 Wie M1, aber stark reduzierte Düngung
  - Maßnahme M1 und M2 auf Mahwiesen-Wiederherstellungsfächen (sofern LRT 6510 innerhalb von sechs Jahren wiederherstellbar)
- M1 bis M2; 6510) Magere Flachland-Mähwiesen  
 Für alle mit Maßnahme M3 oder M4 belegten Flächen gilt:  
 • Stickstoff-Düngung muss generell unterbleiben
- M3 Einschürige Herbst-Mahd mit Abräumen; frühestens Anfang September
  - M4 Einschürige Hochsommer-Mahd mit Abräumen; ab Mitte Juli bis Anfang August
- Sonstige Maßnahmen auf Grünland
- M5 Einmalige (Frühjahrs-) Mahd (nach Bedarf)
  - BW Beweidung mit Weidepflege (nach Bedarf)
  - SU Entfernung von Sukzessionsaufwuchs
  - TH Pflege der Trockenen Heide (nach Bedarf)
- Weitere Maßnahmen im Wald und Offenland
- NW Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft
  - EB Entwicklung beobachten
  - HY Schließung von Gräben
  - EK Erhaltung extensiv genutzter Kulturlandschaft, besonders Streuwiesen
- Maßnahmen in und an Gewässern
- WG Wiederherstellung und Neuschaffung von Stillgewässern
  - ES Erhaltung und Optimierung natürlicher nährstoffreicher Seen
  - SF Sicherung naturnaher Fließgewässer
  - EG Erhaltung und Optimierung von Kleingewässern
- Nicht dargestellt (da die Maßnahme das gesamte FFH-Gebiet umfasst)
- SW Erhaltung eines Mosaiks aus Lichtungen, Schlagfluren und krautreichen Waldrändern
  - ER Eremit Erhaltungsmaßnahmen FFH-Gebiet

### Entwicklungsmaßnahmen

- Maßnahmen im Offenland
- m6 Mahd der Feuchten Hochstaudenfluren
  - m7 Weitere Mähwiesen entwickeln
  - m7 Suchraum zur Entwicklung weiterer Mähwiesen
  - m8 Entwicklung eines weiteren Kalk-Magerrasens
  - m9 Entwicklung eines weiteren Kalkreichen Niedermoores
  - vo Verbesserte Vernetzung im Offenland
- Maßnahmen in und an Gewässern
- es Entwicklung natürlicher nährstoffreicher Seen
  - nk Neuschaffung von Kleingewässern
  - tq Schutzzone Turfquelle
- Maßnahmen im Wald
- fb Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege
  - fh Förderung von Habitatstrukturen
  - vr Verbissdruck reduzieren
  - ee Maßnahmen zur Stabilisierung und Erhöhung der Eichenanteile
- Sonstige Entwicklungsmaßnahmen
- fz Regelung von Freizeitznutzen und Besucherlenkung
  - nb Neophytenbekämpfung (innerhalb LRT-Teilbereich)
  - vb Verringerung der Barrierewirkung von stark befahrenen Straßen
  - mf Maßnahmen zur Gewässerreinigung
- Nicht dargestellt (da die Maßnahme das gesamte FFH-Gebiet umfasst)
- ef Optimierung und Entwicklung naturnaher Fließgewässer
  - et Eremit Entwicklungsmaßnahme FFH-Gebiet
- Nicht dargestellt (da die Maßnahme außerhalb des FFH-Gebiets liegt)
- ea Dringender Maßnahmenbedarf für Fläche außerhalb des FFH-Gebiets
- FFH-Gebiet 7222-341 „Schurwald“
- 348/7 Flurstück mit Nummer (sofern darstellbar)
  - Gemeindegrenzen
  - Landkreisgrenzen



## Grundlage:

Orthophoto 1 : 10.000 (DOP)  
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
 © Landesamt für Geoinformation und  
 Landentwicklung Baden-Württemberg  
 (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Managementplan für das FFH-Gebiet 7222-341 „Schurwald“

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

Maßnahmen  
 Blatt 3

Bearbeiter: PAN GmbH, München  
 Gezeichnet: Patrick Guderitz  
 Gefertigt: 28. August 2018  
 Stand der Kartierung: September 2016  
 Maßstab: 1 : 5.000

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg  
 www.lv-bw.de

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART